

Fahrt ins Blaue

Kurz vor der Sommerpause war es am 14.06.2014 wieder soweit! Juhui, Fahrt ins Blaue! Fasst nicht mehr erwähnenswert der Treffpunkt..... Schalterhalle, Bahnhof SBB. Tropfenweise fanden sich die Teilnehmer ein, dem Alter entsprechend mehrheitlich bei der Sitzbank der Schalterhalle. Mit Freude durfte ich erstmals zwei neue Teilnehmer willkommen heissen: Gregory und Pablo Weibel. Los ging es kurz nach Neun mit dem Neigezug nach Olten, dann Umsteigen in den Regio nach Burgdorf. Weiter mit der S-Bahn in Richtung Sumiswald, genauer nach Ramsel. Letztes Umsteigen (gäll Organisator, nicht verpassen...) ins Postauto ans Tagesziel in Truobschachen. Das Dorf birgt ein Historisches Kleinod! Ein schmuckes Heimatmuseum, das uns weit in die Vergangenheit der Berner führte. Gebannt lauschten wir der beeindruckenden Frühgeschichte des „Bären“-Kantons. Unglaublich und doch wahr; ein Geschichtsteil der Eidgenossen. Wie einfach und hart wurde in dieser Epoche gelebt. Die Herausforderung täglicher Schwerstarbeit mit Hilfsmittel zu vereinfachen wurde uns durch den Museumswart fast ungläubig vor Augen geführt. Da fanden sich Handwerkzeuge, die man nicht für möglich hält! Und doch gab es sie. So gesehen hat man ein gewisses Verständnis der Weiterentwicklung. Wissen macht Hungrig. So ging es in den nahegelegenen Hirschen zum Mittagessen. Jeder konnte nach seinem Gluscht bestellen. Nach vorzüglicher Verköstigung ging es weiter zur unendlichen Versuecherlistroos der Kambly GÜEZI Fabrik. Dort die Taschen gefüllt, machten wir uns via Luzern auf den Heimweg. So hatte ich noch die Möglichkeit mich mit Gregory auszutauschen. So freue ich mich im nächsten Jahr mit ihm eine tolle Fahrt ins Blaue zu organisieren. So bleibt mir der Schlusssatz „SALI ZAEMME“ bis zum nägschde Joor

Peter